

Tagungsorte

Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover
Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10, 30453 Hannover

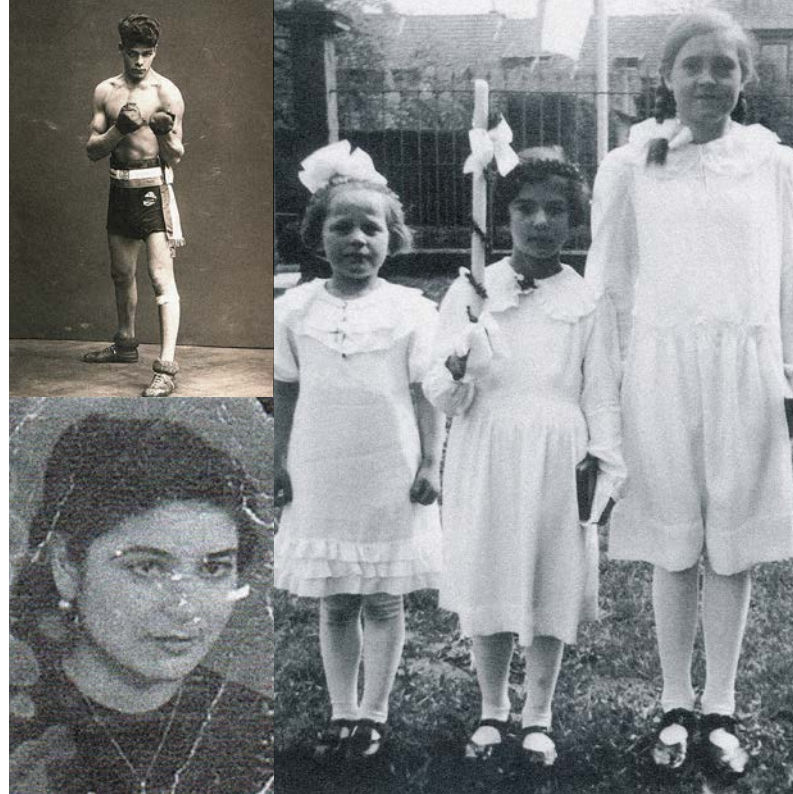
Unterkunft

Dormero-Hotel, Hildesheimer Straße 34–38, 30169 Hannover

Veranstalter

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten/Gedenkstättenförderung Niedersachsen
in Kooperation mit der Region Hannover/Gedenkstätte Ahlem und dem Projekt
„Kompetent gegen Antiziganismus“ (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten)

gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de



Gedenkstättenförderung
Niedersachsen
Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten



Region Hannover

Gedenkstätte Ahlem

Fotos:

Johann Trollmann als junger Amateurboxer, ca. 1928
• Privatbesitz Manuel Trollmann

Hilda Stolte bei ihrer Kommunion (mit Kerze), 1938. Hilda Stolte wurde 1931 als Hulda Franz geboren. Wegen einer schweren Erkrankung lebte sie bei der Pflegefamilie Stolte in Hildesheim. Hilda Stolte wurde 1943 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.
• Privatbesitz Edith Nawroth

Waltraud Franz, geboren am 29. November 1929, Foto von 1946
• Privatbesitz Familie Franz

Julius Franz, Passbild aus der Nachkriegszeit
• Privatbesitz Familie Franz

Lily Franz 1946 im Alter von 22 Jahren
• Privatbesitz Familie Franz

Familie Franz – Vater Julius, Mutter Anna und die Kinder Lily, Hanu, Waltraud, Schelein und Neke (das jüngste Kind Gimpel liegt im Wagen) ca. 1934 vor ihrem Wohnwagen, mit dem sie damals in der Regel im Sommer auf „Reisen“ gingen. Julius Franz arbeitete als Musiker, betrieb aber auch Pferdehandel und – zusammen mit seiner Frau – Handel mit Spitzen. Das Foto befindet sich im Besitz des Sohnes von Julius Franz, der mit seiner Familie in Hildesheim wohnt. Er stammt aus der zweiten Ehe seines Vaters, die dieser nach dem Krieg mit einer Überlebenden des Holocaust eingegangen war. Seine erste Familie war mit Ausnahme der beiden ältesten Kinder, Lily und Waltraud, in Auschwitz ermordet worden.
• Privatbesitz Julius Franz



Tagung

Sinti und Roma in Niedersachsen – Geschichte und Gegenwart

Hannover, 9. bis 11. März 2018

Freitag 9. März 2018

Haus der Region

- ab 14.00 Uhr Anmeldung, Begrüßungskaffee
14.45 Uhr **Begrüßung**
Stefanie Burmeister, Region Hannover
Dr. Jens-Christian Wagner, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
15.00 Uhr **Einführung in die Tagung**
Dr. Rolf Keller, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Einführungsvorträge (öffentliche Veranstaltung)

- 15.15 Uhr **Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma Europas – Geschichte und Vermittlung**
Dr. Karola Fings, NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
16.30 Uhr Kaffeepause
16.45 Uhr **Kontinuitäten des Antiziganismus nach 1945**
Dr. Frank Reuter, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

18.30 Uhr Abendessen im Dormero-Hotel

Sonnabend 10. März 2018

Haus der Region

Lokale/regionale Befunde: Sinti und Roma in Norddeutschland 1933–1945

- 9.00 Uhr **Deportationen aus Nordwestdeutschland**
Dr. Hans Hesse, Bremen
9.45 Uhr **Diskriminierung und Verfolgung der Osnabrücker „Zigeuner“ zwischen den 1920er und 1950er Jahren**
Dr. Duncan Cooper, Bremen
10.30 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr **Die Zwangssterilisierung der Sinti und Roma als „stiller Genozid“**
Dr. Hans-Dieter Schmid, Hannover
11.30 Uhr **Sinti und Roma im KZ Bergen-Belsen**
Dr. Thomas Rahe, Gedenkstätte Bergen-Belsen

12.30 Uhr Mittagsimbiss im Haus der Region

13.30 Uhr Bustransfer vom Haus der Region zur Gedenkstätte Ahlem

Gedenkstätte Ahlem

Bildungsarbeit und Erinnerungskultur

- 14.00 Uhr **Besuch des Geländes und der Ausstellung in Gruppen**
(Führung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gedenkstätte)
15.30 Uhr **Maro Dromm Sui-Generis e.V. und seine Bildungsarbeit insbesondere an der Alexanderschule Wallenhorst**
Mario Franz, Osnabrück
16.00 Uhr Kaffeepause
16.15 Uhr **Vorstellung eines Workshop-Konzepts zu „Antiziganismus gestern und heute“**
Andreas Mischok, Gedenkstätte Ahlem
17.00 Uhr **Johann Trollmann – Die erinnerungskulturelle Aneignung einer Lebensgeschichte**
Dr. Yvonne Robel, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg
18.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel

18.30 Uhr Abendessen im Dormero Hotel

20.00 Uhr **Mitgliederversammlung der „Interessengemeinschaft der niedersächsischen Gedenkstätten und Initiativen“** im Haus der Region

Sonntag 11. März 2018

Haus der Region

Qualifizierungsangebote

- 9.30 Uhr **Bildungsmaterialien zur Verfolgungsgeschichte der „Sinti und Roma“ in Niedersachsen**
Christian Wolpers, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
9.55 Uhr **Qualifizierung von „Bildungsbegleitern“**
Michael Wagner, 1. Sinti-Verein-Ostfriesland e.V.
10.20 Uhr **Projekte der Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma e.V.**
Boris Erchenbrecher, Hannover
10.45 Uhr Kaffeepause
11.10 Uhr **Das Projekt „Kompetent gegen Antiziganismus – in Geschichte und Gegenwart“**
Bernd Grafe-Ulke und Tobias Neuburger,
Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Kurzberichte aus Niedersachsen

- 11.30 Uhr Beiträge aus Braunschweig, Duderstadt, Hildesheim und Wolfsburg

12.30 Uhr Mittagsimbiss im Haus der Region

Ende der Veranstaltung